

# Linzer Diözesanblatt

CXXXXI. Jahrgang

1. April 1995

Nr. 4

|               |                                                                                |                                                                |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Inhalt</b> | 40. Jugendpastoral und Berufungspastoral                                       | 45. Diözesane Dank-Wallfahrt:<br>50 Jahre Friede in Österreich |
|               | 41. Caritas-Haussammlung in den Pfarren                                        | 46. Personen-Nachrichten                                       |
|               | 42. Statistik der Firmungen 1994                                               | 47. Institut Pastorale Fortbildung                             |
|               | 43. Pension für nicht inkardinierte Priester                                   | 48. Pädagogische Akademie der Diözese Linz                     |
|               | 44. Richtlinien für Anspruch der Pflegebeihilfe durch die Priesterkrankenhilfe | 49. Literatur                                                  |
|               |                                                                                | 50. Aviso<br>Impressum                                         |

## 40. Jugendpastoral und Berufungspastoral

*Aus der Botschaft von Papst Johannes Paul II. zum 32. Weltgebetstag um Geistliche Berufe am 4. Ostersonntag, dem 7. Mai 1995, die im vollen Wortlaut vom Canisiuswerk an die Pfarren zugeschickt wurde, bringen wir diesen Ausschnitt in Erinnerung:*

Was heute gefordert ist, ist **eine Kirche, die eine Antwort auf die Erwartungen der jungen Menschen weiß**. Jesus selber möchte mit ihnen in Dialog treten und ihnen durch seinen Leib, der die Kirche ist, die Perspektive einer Entscheidung vorlegen, die ihr Leben in Anspruch nimmt. Wie Jesus mit den Jüngern von Emmaus, so muß heute die Kirche sich zur Weggefährtin der jungen Menschen machen, die so oft von Ratlosigkeit, von Widerständen und Widersprüchen gezeichnet sind, und muß ihnen die Immer wieder in Staunen versetzende „Nachricht“ vom auferstandenen Christus verkünden.

Genau das braucht es: **eine Kirche für die jungen Menschen**, die ihr Herz anzusprechen versteht, die es zu erwärmen, zu trösten und zu begeistern weiß mit der Freude des Evangeliums und der Kraft der Eucharistie; eine Kirche, die sich empfänglich und einladend erweist für den, der eine Zweckbestimmung sucht, welche seine ganze Existenz in Anspruch nimmt; es braucht eine Kirche, die auch nicht Angst hat, von den jungen Menschen die Mühe eines edlen und wahrhaftigen Abenteuers zu verlangen, welches die Nachfolge gemäß dem Evangelium bedeutet.

Ein Jugendpastoralplan muß sich notwendigerweise als letztendliches Ziel die Reifung des jungen Mannes oder Mädchens zu einem persönlichen, tiefen und entscheidenden Dialog mit dem Herrn setzen. Die Dimension der Berufung ist somit ein integrierender Bestandteil der Jugendpastoral, so daß wir kurzgefaßt behaupten können: **die spezifische Berufungspastoral findet in der Jugendpastoral ihren lebendigen Raum; die Jugendpastoral Ihrerseits wird dann komplett und wirksam, wenn sie sich für die Dimension der Berufung öffnet.**

Am Beginn der Jugendzeit zeigt sich in der Tat eine natürliche Veranlagung zur Entdeckung des Neuen, des Wahren, des Schönen und des Guten; gerade in diesem Alter werden die ersten Erfahrungen gemacht, die die Etappen des Wachstums hin zu einer Verinnerlichung des Glaubens prägen. **Die christliche Gemeinde** hat den Kindern, die dieses Neue erleben, vieles zu geben und zu sagen, weil gerade das Evangelium der Berufung eine Antwort geben kann auf die Fragen, die Erwartungen und die innere Unruhe der Heranwachsenden und Jugendlichen. **Die christliche Gemeinde** ist Wächterin und Botin dieser Antwort, da sie von ihrem Herrn eingeladen ist, dem Heranwachsenden und Jugendlichen den letzten Sinn seiner Existenz offenzulegen und ihn so auf die Entdeckung der eigenen Berufung im täglich Erlebten auszurichten. Jedes Leben offenbart sich nämlich als eine Berufung, die erkannt und

befolgt werden will, weil eine Existenz ohne Berufung niemals wahrhaftig sein könnte.

**Die christliche Gemeinde** ist berufen, die Begegnung des jungen Menschen mit Jesus zu ermöglichen, indem sie sich zur Vermittlerin seines Rufes und zur Erzieherin zur Antwort, die Er erwartet, macht. Sie hat den Auftrag, den jungen Menschen ihren persönlichen Ruf, Kirche zu sein und Kirche zu gestalten, entdecken zu lassen. **Die christliche Gemeinde** stellt so das natürliche Umfeld dar, in dem die Jugendlichen ihren Erziehungsweg vervollkommen können, indem sie den je größeren Reichtum ihrer einzigartigen Altersstufe entdecken und jener Berufung entsprechen, die der Gott des Lebens für einen jeden seit Erschaffung der Welt vorgesehen hat.

Es ist die Aufgabe der Erzieher, in Erfüllung ihrer jeweiligen Rolle das Heranreifen der verschiedenen Berufungen zu begleiten, wobei sie besonderes Augenmerk haben auf die Berufungen zum Priestertum und zum gottgeweihten Leben. Auch wenn ihr Handeln nicht direkt die Antwort „produzieren“ kann, so

kann es sie doch erleichtern, ja manchmal sogar erst ermöglichen. Die Frucht ist stets eine neue, originelle und grundsätzlich geschenkte Wirklichkeit: eine Frucht, die in ihrem Konkretwerden all den Unsicherheiten einer jeden Kultivierung ausgesetzt ist. Diesbezüglich muß man die Versuchung einer allzu eiligen Ungeduld und einer ängstlichen Besorgnis um das Schicksal und die Wachstumsrhythmen des Samens fernhalten.

Getragen von der Gewißheit, daß der himmlische Vater auch weiterhin viele junge Menschen beruft, daß sie ganz nahe den Spuren seines Sohnes Jesus Christus im geweihten Dienstamt, im Gelöbnis der evangelischen Räte und im missionarischen Leben folgen, vertraue ich allen Verantwortlichen und Mitarbeitern in der Jugend- und Berufungspastoral die faszinierende und gleichzeitig herausfordernde Aufgabe der Berufswerbung an. Man muß dabei so vorgehen, daß „sich die Überzeugung verbreitet und Wurzeln schlägt, daß alle Glieder der Kirche, ohne Ausnahme, die Gnade und die Verantwortung der Sorge um die Berufungen haben“ (*Pastores dabo vobis*, 41).

## 41. Caritas-Haussammlung in den Pfarren

Es sind weit über 7000 Menschen, die im April für die Caritas als Wohlfahrtsorganisation der Diözese unterwegs sind, um einmal mehr die Existenz der Caritasarbeit in Oberösterreich zu sichern. Die MitarbeiterInnen in den Pfarren haben im Jahr 1994 für die Haussammlung ÖS 18.020.560 gesammelt. Der persönliche Einsatz der SammlerInnen, der sich hinter diesem Betrag verbirgt, verdient Dank und Anerkennung, denn Spendensammeln ist gewiß kein leichter pastoraler Dienst. Umso mehr bedarf jede/r SammlerIn der Unterstützung der Pfarre.

Wie es im Wort des Bischofs zur Caritas-Haussammlung heißt, werden heute „Wohlfahrtsorganisationen immer kritischer daran gemessen, wie wirkungsvoll sie Spendengelder einsetzen, die sie bekommen. Bei der Caritas ist der Wirkungsgrad sehr hoch, weil sich die Arbeit der Caritasangestellten durch tausende ehrenamtliche MitarbeiterInnen vervielfacht.“

Das Geld, das die SammlerInnen in den Pfarren sammeln, bleibt in unserer Heimat. „Es gehört für die Arbeit, die unsere CaritasmitarbeiterInnen für die Familien, die Kinder und die alten Menschen, die Flüchtlinge und die Obdachlosen leisten. Genau diese Arbeit der

hauptamtlichen Fachleute wird wieder vervielfacht durch die vielen ehrenamtlichen HelferInnen in den Pfarren,“ sagt Bischof Maximilian Aichern dazu. Es liegt in der Natur der Sache, daß diese ehrenamtliche Tätigkeit nur selten aufgeschrieben wird; die Wohlfahrtsorganisation der Kirche, die Caritas, führt allerdings wie jeder andere Betrieb Statistiken, schreibt die erbrachten Leistungen auf und geht insgesamt mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes mit den Spenden um. Wer den Leistungsnachweis im letzten Jahresbericht der Diözesancaritas gelesen hat, weiß zum Beispiel, daß in einem Jahr knapp 46.000 Betreuungsstunden von AltenhelferInnen und mehr als 2100 Einsätze in der Familienhilfe geleistet wurden; die vielen ehrenamtlichen Stunden der Einsatzleitungen in den Pfarren noch gar nicht mitgerechnet. Allein in der Ausgabestelle in Linz wurden an 10.000 Menschen Hygieneartikel, Lebensmittel, Kleidung und Schuhe abgegeben.

„GARANTIE: Ihre Spende hilft!“ heißt deshalb die knappe Botschaft auf Plakatwänden und in Schaukästen. „ACHTUNG,“ sagt die Caritas außerdem in diesem Jahr in ihren Ausendungen, „Menschen brauchen Ihre Hilfe!“. Dazu sucht die Caritas „Menschen mit sozialem Gewissen“. So will die Caritas auch jene

Menschen erreichen, die nicht beim Sonntagsgottesdienst auf die Besuche der Haus-sammler eingestimmt werden können. In immer mehr Pfarren wird von den Mitgliedern der sozialcaritativen Fachausschüsse der Gottesdienst speziell zur Haussammlung ge-

staltet. „Ich weiß, daß die Caritas bei den Spendern und Spenderinnen großes Vertrauen genießt,“ heißt es dort im Wort des Bischofs. „Ich bin froh darüber und darf Ihnen als Bischof versichern, daß die Caritas dieses Vertrauen auch verdient.“

## 42. Statistik der Firmungen 1994

| Diözesanbischof Maximilian Aichern OSB                            |           |                                       | männlich | weiblich | gesamt |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------|----------|----------|--------|
| Samstag,                                                          | 26. März  | Bischöfl. Hauskapelle                 | 1        | 1        | 2      |
| Samstag,                                                          | 9. April  | Pinsdorf                              | 14       | 13       | 27     |
| Sonntag,                                                          | 10. April | Bachmanning                           | 10       | 28       | 38     |
| Samstag,                                                          | 16. April | Gosau                                 | 17       | 11       | 28     |
| Sonntag,                                                          | 17. April | Vöcklamarkt                           | 39       | 29       | 68     |
|                                                                   |           | Peterskirchen (nachm.)                | 7        | 7        | 14     |
| Freitag,                                                          | 22. April | Steyr-St. Anna (abends)               | 3        | 9        | 12     |
| Samstag,                                                          | 23. April | Kematen/Krems                         | 23       | 22       | 45     |
|                                                                   |           | Traun-Oedt-St. Josef (abends)         | 19       | 27       | 46     |
| Sonntag,                                                          | 24. April | Linz-St. Paul zu Pichling             | 11       | 10       | 21     |
| Samstag,                                                          | 30. April | Bischöfl. Hauskapelle                 |          | 1        | 1      |
| Sonntag,                                                          | 1. Mai    | Steyrling                             | 12       | 17       | 29     |
|                                                                   |           | Maria Neustift (nachm.)               | 20       | 13       | 33     |
| Samstag,                                                          | 7. Mai    | Kirchham b. Gm.                       | 48       | 43       | 91     |
| Sonntag,                                                          | 8. Mai    | Ach                                   | 27       | 18       | 45     |
| Sonntag,                                                          | 15. Mai   | Grieskirchen                          | 39       | 51       | 90     |
| Samstag,                                                          | 21. Mai   | Steyr-Stadtpfarre                     | 28       | 37       | 65     |
|                                                                   |           | Linz-Kleinmünchen (abends)            | 41       | 46       | 87     |
| Sonntag,                                                          | 22. Mai   | Linz-Dompfarre                        | 27       | 28       | 55     |
|                                                                   |           | (mit Dompfarrer Bergsmann)            | (30)     | 24       | (54)   |
| Dienstag,                                                         | 24. Mai   | St. Wolfgang                          | 78       | 74       | 152    |
|                                                                   |           | (mit Abt Oddo Bergmair)               | (48)     | 37       | (85)   |
| Samstag,                                                          | 28. Mai   | Bad Leonfelden                        | 35       | 52       | 87     |
|                                                                   |           | (mit Abt Gottfried)                   | (38)     | 47       | (85)   |
| Freitag,                                                          | 3. Juni   | Institut Hartheim                     | 4        | 2        | 6      |
| Samstag,                                                          | 4. Juni   | Feldkirchen b. M.                     | 59       | 45       | 104    |
| Mittwoch,                                                         | 8. Juni   | Mondsee                               | 77       | 59       | 136    |
|                                                                   |           | (mit Bischofsvikar Dr. Singer)        | (45)     | 71       | (116)  |
| Donnerstag,                                                       | 9. Juni   | Institut Hör- und Sehgeschädigte      | 3        | 3        | 6      |
| Freitag,                                                          | 10. Juni  | So.-Schule Langenstein/Niederzirkling | 9        | 5        | 14     |
| Samstag,                                                          | 11. Juni  | Engelszell                            | 61       | 70       | 131    |
|                                                                   |           | (mit Abt Gottfried)                   | (66)     | 48       | (114)  |
|                                                                   |           | Hartkirchen (abends)                  | 50       | 48       | 98     |
| Freitag,                                                          | 17. Juni  | Berg a. d. Kr. (abends)               | 12       | 12       | 24     |
| Samstag,                                                          | 18. Juni  | Münsteuer                             | 15       | 17       | 32     |
| Samstag,                                                          | 25. Juni  | Schenkenfelden                        | 29       | 26       | 55     |
| Sonntag,                                                          | 26. Juni  | Eberstallzell                         | 37       | 36       | 73     |
| Samstag,                                                          | 9. Juli   | Vorderstoder                          | 58       | 51       | 109    |
| Sonntag,                                                          | 10. Juli  | Sarmingstein                          | 4        | 6        | 10     |
| Samstag,                                                          | 23. Juli  | Sarleinsbach                          | 47       | 37       | 84     |
| Sonntag,                                                          | 24. Juli  | Rainbach i. I.                        | 17       | 20       | 37     |
|                                                                   |           |                                       | 981      | 974      | 1955   |
| <b>Erzbischof DDr. Donato Squicciarini, Apostolischer Nuntius</b> |           |                                       |          |          |        |
| Montag,                                                           | 23. Mai   | Niederkappel                          | 25       | 28       | 53     |
| Sonntag,                                                          | 29. Mai   | Hirschbach                            | 9        | 10       | 19     |
|                                                                   |           |                                       | 34       | 38       | 72     |

**Kurienerzbischof Dr. Alois Wagner, Rom**

|          |           |                    |     |     |     |
|----------|-----------|--------------------|-----|-----|-----|
| Samstag, | 30. April | Stadtpfarre Urfahr | 8   | 5   | 13  |
| Sonntag, | 1. Mai    | Julbach            | 28  | 22  | 50  |
| Samstag, | 4. Juni   | Braunau            | 71  | 72  | 143 |
| Sonntag, | 26. Juni  | Lochen             | 53  | 40  | 93  |
|          |           |                    | 160 | 139 | 299 |

**Diözesanbischof Dr. Kurt Krenn, St. Pölten**

|          |          |            |    |    |    |
|----------|----------|------------|----|----|----|
| Sonntag, | 10. Juli | Oberkappel | 33 | 35 | 68 |
|----------|----------|------------|----|----|----|

**Bischof Fouad Twal, Tunis**

|          |         |                      |    |    |     |
|----------|---------|----------------------|----|----|-----|
| Samstag, | 21. Mai | Neuhofen a. d. Krems | 32 | 24 | 56  |
| Sonntag, | 22. Mai | Linz-Hl. Geist       | 49 | 58 | 107 |
|          |         |                      | 81 | 82 | 163 |

**Bischof Sebastian Kräuter, Temeswar**

|          |         |                   |    |    |     |
|----------|---------|-------------------|----|----|-----|
| Sonntag, | 24. Mai | Linz-Pöstlingberg | 54 | 64 | 118 |
|----------|---------|-------------------|----|----|-----|

**Militärbischof Christian Werner**

|          |         |                |    |    |    |
|----------|---------|----------------|----|----|----|
| Samstag, | 21. Mai | Traun (nachm.) | 46 | 38 | 84 |
|----------|---------|----------------|----|----|----|

**Domkapitular Prälat Mag. Josef Ahammer, Generalvikar**

|          |           |                             |     |     |      |
|----------|-----------|-----------------------------|-----|-----|------|
| Sonntag, | 10. April | Steinbach/Attersee          | 10  | 10  | 20   |
| Sonntag, | 17. April | Pfaffstätt                  | 11  | 6   | 17   |
| Sonntag, | 24. April | Pollham                     | 15  | 16  | 31   |
| Sonntag, | 1. Mai    | Zipf                        | 15  | 7   | 22   |
| Samstag, | 7. Mai    | Schildorn                   | 30  | 35  | 65   |
|          |           | Linz-St. Magdalena (abends) | 25  | 28  | 53   |
| Samstag, | 14. Mai   | Mettmach                    | 62  | 60  | 122  |
| Sonntag, | 15. Mai   | Waxenberg                   | 4   | 8   | 12   |
|          |           | Oberneukirchen              | 29  | 18  | 47   |
| Freitag, | 20. Mai   | Lenzing (abends)            | 41  | 42  | 83   |
| Samstag, | 21. Mai   | Waizenkirchen               | 62  | 51  | 113  |
|          |           | Altmünster (abends)         | 40  | 59  | 99   |
| Sonntag, | 22. Mai   | Linz-St. Theresia           | 22  | 29  | 51   |
| Montag,  | 23. Mai   | Maria Schöndorf-Vöcklabruck | 56  | 85  | 141  |
| Sonntag, | 29. Mai   | Katsdorf                    | 36  | 24  | 60   |
| Sonntag, | 5. Juni   | Eggelsberg                  | 58  | 75  | 133  |
| Samstag, | 11. Juni  | Laakirchen (abends)         | 18  | 23  | 41   |
| Sonntag, | 12. Juni  | Zell/Pettenfirst            | 49  | 39  | 88   |
| Freitag, | 17. Juni  | Spital/Pyhrn                | 34  | 24  | 58   |
| Samstag, | 18. Juni  | Hofkirchen/Trattnach        | 19  | 19  | 38   |
| Sonntag, | 19. Juni  | Holzhausen                  | 16  | 21  | 37   |
| Sonntag, | 26. Juni  | St. Marien                  | 12  | 20  | 32   |
|          |           |                             | 679 | 721 | 1400 |

**Domdechant Prälat Gottfried Schicklberger**

|           |             |                       |    |    |     |
|-----------|-------------|-----------------------|----|----|-----|
| Samstag,  | 12. Februar | Bischöfl. Hauskapelle | 1  | 1  | 2   |
| Samstag,  | 5. März     | Bischöfl. Hauskapelle | 1  |    | 1   |
| Samstag,  | 19. März    | Bischöfl. Hauskapelle | 1  |    | 1   |
| Sonntag,  | 24. April   | Wippenham             | 17 | 10 | 27  |
| Sonntag,  | 8. Mai      | Uttendorf/Helpfau     | 27 | 40 | 67  |
| Samstag,  | 14. Mai     | Grein                 | 95 | 77 | 172 |
| Mittwoch, | 18. Mai     | Gmunden-Stadtpfarre   | 30 | 42 | 72  |
| Samstag,  | 21. Mai     | St. Roman b. Sch.     | 34 | 17 | 51  |
| Sonntag,  | 22. Mai     | Ried i. I.            | 81 | 73 | 154 |

|          |               |                                         |            |          |            |
|----------|---------------|-----------------------------------------|------------|----------|------------|
| Montag,  | 23. Mai       | Kremsmünster<br>(mit Abt Oddo Bergmair) | 54<br>(45) | 57<br>34 | 111<br>79) |
| Samstag, | 28. Mai       | Niederneukirchen                        | 9          | 8        | 17         |
| Sonntag, | 29. Mai       | Asten                                   | 25         | 24       | 49         |
| Sonntag, | 5. Juni       | Reichenthal                             | 67         | 71       | 138        |
| Samstag, | 11. Juni      | Schärding                               | 35         | 37       | 72         |
| Sonntag, | 12. Juni      | Schönau i. Mkr.                         | 47         | 48       | 95         |
| Samstag, | 18. Juni      | Altheim                                 | 52         | 54       | 106        |
| Samstag, | 2. Juli       | Diersbach                               | 29         | 37       | 66         |
| Samstag, | 30. Juli      | Bischöfl. Hauskapelle                   |            | 1        | 1          |
| Samstag, | 17. September | Bischöfl. Hauskapelle                   | 1          |          | 1          |
|          |               |                                         | 606        | 597      | 1203       |

**Bischofsvikar Prälat Josef Wiener**

|          |           |                           |     |     |     |
|----------|-----------|---------------------------|-----|-----|-----|
| Sonntag, | 17. April | Waldburg                  | 11  | 13  | 24  |
| Sonntag, | 24. April | Molln                     | 21  | 14  | 35  |
| Samstag, | 21. Mai   | Ebensee                   | 33  | 33  | 66  |
| Sonntag, | 22. Mai   | Timelkam                  | 35  | 29  | 64  |
| Montag,  | 23. Mai   | Neuhofen i. I.            | 20  | 18  | 38  |
| Sonntag, | 29. Mai   | Schärding                 | 23  | 21  | 44  |
| Sonntag, | 5. Juni   | Kirchheim i. I.           | 11  | 3   | 14  |
| Sonntag, | 19. Juni  | St. Marienkirchen b. Sch. | 15  | 12  | 27  |
| Sonntag, | 26. Juni  | Saxen                     | 29  | 25  | 54  |
| Sonntag, | 3. Juli   | Ulrichsberg               | 29  | 29  | 58  |
| Sonntag, | 10. Juli  | Brunnenthal               | 12  | 18  | 30  |
|          |           |                           | 239 | 215 | 454 |

**Bischofsvikar Prälat Dr. Johannes Singer**

|           |          |                                  |      |     |       |
|-----------|----------|----------------------------------|------|-----|-------|
| Freitag,  | 20. Mai  | St. Georgen im Attergau          | 56   | 49  | 105   |
| Sonntag,  | 22. Mai  | Altenberg                        | 28   | 26  | 54    |
| Montag,   | 23. Mai  | Attnang                          | 40   | 28  | 68    |
| Samstag,  | 28. Mai  | Enns-St. Laurenz                 | 61   | 50  | 111   |
| Sonntag,  | 29. Mai  | Bad Schallerbach                 | 22   | 29  | 51    |
| Samstag,  | 4. Juni  | Frankenmarkt                     | 36   | 45  | 81    |
| Sonntag,  | 5. Juni  | Waldhausen                       | 27   | 41  | 68    |
|           |          | (mit Bischofsvikar Hörmandinger) | (57) | 43  | (100) |
| Mittwoch, | 8. Juni  | Mondsee                          | 45   | 71  | 116   |
|           |          | (mit Bischof Maximilian)         | (77) | 59  | (136) |
| Sonntag,  | 12. Juni | Linz-Elisabethkirche             |      | 1   | 1     |
|           |          |                                  | 315  | 340 | 655   |

**Bischofsvikar Prälat Dr. Josef Hörmandinger**

|          |          |                            |      |     |      |
|----------|----------|----------------------------|------|-----|------|
| Sonntag, | 15. Mai  | Attersee                   | 155  | 170 | 325  |
| Samstag, | 21. Mai  | Gmunden-Stadtpfarre        | 51   | 47  | 98   |
| Sonntag, | 29. Mai  | Linz-Christkönig           | 27   | 31  | 58   |
| Sonntag, | 5. Juni  | Waldhausen                 | 57   | 43  | 100  |
|          |          | (mit Bischofsvikar Singer) | (27) | 41  | (68) |
| Samstag, | 11. Juni | Bad Ischl                  | 110  | 87  | 197  |
|          |          | (mit Kan. Huemer-Erbler)   | (72) | 87  | 159  |
|          |          |                            | 400  | 378 | 778  |

**Domkapitular Msgr. Mag. Johann Bergsmann**

|          |         |                          |      |    |      |
|----------|---------|--------------------------|------|----|------|
| Samstag, | 14. Mai | Braunau                  | 37   | 28 | 65   |
| Sonntag, | 15. Mai | Linz-St. Matthias        | 2    | 15 | 17   |
| Freitag, | 20. Mai | Linz-Marien-Dom          | 12   | 17 | 29   |
| Samstag, | 21. Mai | Frankenburg              | 37   | 40 | 77   |
| Sonntag, | 22. Mai | Linz-Marien-Dom          | 30   | 24 | 54   |
|          |         | (mit Bischof Maximilian) | (27) | 28 | (55) |

|          |          |                 |     |     |     |
|----------|----------|-----------------|-----|-----|-----|
| Samstag, | 28. Mai  | Wels-St. Josef  | 36  | 37  | 73  |
| Sonntag, | 29. Mai  | Marchtrenk      | 49  | 37  | 86  |
| Sonntag, | 5. Juni  | Haid            | 21  | 19  | 40  |
| Samstag, | 11. Juni | Steyr-Ennsleite | 14  | 15  | 29  |
|          |          | Nußdorf         | 12  | 14  | 26  |
| Samstag, | 18. Juni | Kefermarkt      | 15  | 18  | 33  |
|          |          |                 | 265 | 264 | 529 |

**Domkapitular Msgr. Franz Huemer-Erbler**

|          |          |                   |                                  |     |      |
|----------|----------|-------------------|----------------------------------|-----|------|
| Sonntag, | 15. Mai  | Linz-St. Antonius | 8                                | 7   | 15   |
| Sonntag, | 5. Juni  | Dorf an der Pram  | 31                               | 25  | 56   |
| Samstag, | 11. Juni | Bad Ischl         | 72                               | 87  | 159  |
|          |          |                   | (mit Bischofsvikar Hörmandinger) | 87  | 197) |
|          |          |                   | 111                              | 119 | 230  |

**Domkapitular Msgr. Josef Mayr**

|          |               |                           |     |     |     |
|----------|---------------|---------------------------|-----|-----|-----|
| Samstag, | 30. April     | Wels-St. Stephan          | 24  | 34  | 58  |
| Samstag, | 21. Mai       | Linz-Guter Hirte          | 17  | 20  | 37  |
|          |               | Linz-St. Michael (abends) | 20  | 22  | 42  |
| Sonntag, | 22. Mai       | Linz-Don Bosco            | 15  | 8   | 23  |
| Samstag, | 28. Mai       | Institut St. Pius         | 5   | 2   | 7   |
| Samstag, | 4. Juni       | Geinberg                  | 31  | 19  | 50  |
| Sonntag, | 5. Juni       | Alkoven                   | 14  | 27  | 41  |
| Sonntag, | 26. Juni      | Pasching                  | 13  | 11  | 24  |
| Sonntag, | 25. September | Prambachkirchen           | 9   | 20  | 29  |
|          |               |                           | 148 | 163 | 311 |

**Generalabt Prälat Wilhelm Neuwirth Can. Reg., Propst des Stiftes St. Florian**

|          |           |                              |     |     |     |
|----------|-----------|------------------------------|-----|-----|-----|
| Samstag, | 23. April | Linz-Hlgst. Dreifaltigkeit   | 19  | 16  | 35  |
| Sonntag, | 24. April | Leonding-Doppl-Bruder Klaus  | 21  | 13  | 34  |
| Samstag, | 7. Mai    | Ried in der Riedmark         | 14  | 23  | 37  |
| Samstag, | 14. Mai   | Linz-St. Peter (abends)      | 14  | 23  | 37  |
| Sonntag, | 15. Mai   | Waldhausen                   | 33  | 29  | 62  |
| Freitag, | 20. Mai   | St. Florian b. Linz (abends) | 39  | 41  | 80  |
| Samstag, | 21. Mai   | St. Oswald b. Fr.            | 30  | 21  | 51  |
| Montag,  | 23. Mai   | St. Georgen an der Gusen     | 53  | 39  | 92  |
| Sonntag, | 29. Mai   | St. Peter am Wimberg         | 38  | 35  | 73  |
| Samstag, | 4. Juni   | Ansfelden                    | 30  | 22  | 52  |
| Sonntag, | 5. Juni   | Dietach                      | 18  | 17  | 35  |
| Sonntag, | 11. Juni  | Mauthausen (abends)          | 24  | 17  | 41  |
| Sonntag, | 19. Juni  | St. Martin i. Mkr.           | 27  | 32  | 59  |
| Sonntag, | 26. Juni  | Wallern                      | 40  | 42  | 82  |
| Samstag, | 2. Juli   | Regau (abends)               | 27  | 26  | 53  |
|          |           |                              | 427 | 396 | 823 |

**Prälat Eberhard Vollnhofer Can. Reg., Propst von Reichersberg**

|          |          |              |     |     |     |
|----------|----------|--------------|-----|-----|-----|
| Montag,  | 23. Mai  | Reichersberg | 28  | 33  | 61  |
| Sonntag, | 5. Juni  | Bad Ischl    | 39  | 56  | 95  |
| Sonntag, | 12. Juni | Taiskirchen  | 25  | 14  | 39  |
| Sonntag, | 26. Juni | Lambrecht    | 15  | 24  | 39  |
|          |          |              | 107 | 127 | 234 |

**Prälat Mag. Martin Felhofer OPraem., Abt von Schlägl**

|          |           |             |    |    |    |
|----------|-----------|-------------|----|----|----|
| Sonntag, | 17. April | Reichenau   | 19 | 10 | 29 |
| Sonntag, | 24. April | Altenfelden | 34 | 37 | 71 |
| Sonntag, | 8. Mai    | Raab        | 41 | 32 | 73 |

|           |            |                            |     |     |      |
|-----------|------------|----------------------------|-----|-----|------|
| Samstag,  | 14. Mai    | Freistadt                  | 59  | 53  | 112  |
|           |            | Eferding (abends)          | 37  | 53  | 90   |
| Sonntag,  | 15. Mai    | Tragwein                   | 20  | 14  | 34   |
| Freitag,  | 20. Mai    | Leonding                   | 48  | 53  | 101  |
| Samstag,  | 21. Mai    | Linz-Herz-Jesu (abends)    | 20  | 17  | 37   |
| Montag,   | 23. Mai    | Rohrbach                   | 76  | 54  | 130  |
| Samstag,  | 28. Mai    | Hagenberg                  | 28  | 36  | 64   |
| Sonntag,  | 29. Mai    | Linz-St. Konrad            | 23  | 26  | 49   |
| Mittwoch, | 8. Juni    | Traunkirchen               | 35  | 19  | 54   |
| Samstag,  | 11. Juni   | Sierninghofen-Neuzeug      | 19  | 15  | 34   |
|           |            | St. Georgen a. W. (abends) | 27  | 30  | 57   |
| Sonntag,  | 12. Juni   | Taufkirchen a. d. Pram     | 19  | 26  | 45   |
| Sonntag,  | 19. Juni   | Schwarzenberg              | 17  | 27  | 44   |
| Sonntag,  | 26. Juni   | Haslach                    | 46  | 44  | 90   |
| Sonntag,  | 21. August | Aurach                     | 30  | 26  | 56   |
|           |            |                            | 568 | 546 | 1114 |

#### Prälat Dipl.-Ing. Oddo Bergmair OSB., Abt von Kremsmünster

|           |           |                            |     |     |      |
|-----------|-----------|----------------------------|-----|-----|------|
| Samstag,  | 23. April | Kirchberg/Kremsmünster     | 23  | 26  | 49   |
| Samstag,  | 30. April | Vorchdorf (nachm.)         | 34  | 43  | 77   |
| Samstag,  | 7. Mai    | Pfarrkirchen b. Bad Hall   | 5   | 7   | 12   |
| Samstag,  | 21. Mai   | Sattledt                   | 17  | 16  | 33   |
|           |           | Sipbachzell (abends)       | 17  | 10  | 27   |
| Sonntag,  | 22. Mai   | Weißkirchen b. Wels        | 13  | 7   | 20   |
| Montag,   | 23. Mai   | Kremsmünster               | 45  | 34  | 79   |
|           |           | (mit Prälat Schicklberger) | (54 | 57  | 111) |
| Dienstag, | 24. Mai   | St. Wolfgang               | 48  | 37  | 85   |
|           |           | (mit Bischof Maximilian)   | (78 | 74  | 152) |
| Samstag,  | 28. Mai   | Bad Hall                   | 20  | 18  | 38   |
| Sonntag,  | 29. Mai   | Sierning                   | 20  | 29  | 49   |
| Samstag,  | 4. Juni   | Kirchberg/Kremsmünster     | 18  | 21  | 39   |
|           |           | Thalheim b. Wels (abends)  | 12  | 22  | 34   |
| Sonntag,  | 5. Juni   | Kremsmünster               | 1   |     | 1    |
| Samstag,  | 11. Juni  | St. Konrad                 | 13  | 5   | 18   |
|           |           | Eggendorf (abends)         | 17  | 15  | 32   |
| Sonntag,  | 12. Juni  | Adlwang                    | 16  | 22  | 38   |
| Samstag,  | 18. Juni  | Scharnstein                | 12  | 17  | 29   |
|           |           | Grünau (abends)            | 16  | 14  | 30   |
| Samstag,  | 16. Juli  | Viechtwang                 | 35  | 29  | 64   |
|           |           |                            | 382 | 372 | 754  |

#### Prälat Dipl.-Ing. Gotthard Schafelner OSB., Abt von Lambach

|          |           |                         |     |     |     |
|----------|-----------|-------------------------|-----|-----|-----|
| Samstag, | 14. Mai   | Gallneukirchen          | 87  | 59  | 146 |
| Samstag, | 21. Mai   | Lambach                 | 41  | 35  | 76  |
|          |           | Fischlham (abends)      | 28  | 18  | 46  |
| Sonntag, | 22. Mai   | Atzbach                 | 26  | 33  | 59  |
| Montag,  | 23. Mai   | Hallstatt               | 23  | 28  | 51  |
|          |           | Bad Goisern (nachm.)    | 11  | 17  | 28  |
| Samstag, | 28. Mai   | St. Ulrich b. Steyr     | 54  | 42  | 96  |
|          |           | Wels-Herz-Jesu (abends) | 42  | 33  | 75  |
| Sonntag, | 5. Juni   | Weyer                   | 29  | 25  | 54  |
| Sonntag, | 25. Sept. | Stadl-Paura             | 24  | 21  | 45  |
|          |           |                         | 365 | 311 | 676 |

#### Prälat Bernhard Kohout-Berghammer OCist., Abt von Schlierbach

|          |         |                        |    |    |     |
|----------|---------|------------------------|----|----|-----|
| Samstag, | 14. Mai | Kirchdorf an der Krems | 25 | 27 | 52  |
| Sonntag, | 15. Mai | Schlierbach            | 14 | 15 | 29  |
| Sonntag, | 29. Mai | Schlierbach            | 62 | 45 | 107 |

|          |          |           |     |     |     |
|----------|----------|-----------|-----|-----|-----|
| Sonntag, | 5. Juni  | Pfandl    | 16  | 11  | 27  |
| Sonntag, | 12. Juni | Leonstein | 11  | 6   | 17  |
| Sonntag, | 19. Juni | Nußbach   | 27  | 29  | 56  |
|          |          |           | 155 | 133 | 288 |

#### Prälat Gottfried Hemmelmayr OCist., Abt von Wilhering

|             |          |                          |     |     |      |
|-------------|----------|--------------------------|-----|-----|------|
| Samstag,    | 14. Mai  | Linz-St. Markus (abends) | 16  | 12  | 28   |
| Sonntag,    | 15. Mai  | Gramastetten             | 34  | 27  | 61   |
| Freitag,    | 20. Mai  | Puchenau (abends)        | 15  | 32  | 47   |
| Donnerstag, | 26. Mai  | Wilhering                | 30  | 43  | 73   |
| Samstag,    | 28. Mai  | Bad Leonfelden           | 38  | 47  | 85   |
|             |          | (mit Bischof Maximilian) | (61 | 70  | 131) |
|             |          | Langholzfeld (abends)    | 17  | 16  | 33   |
| Sonntag,    | 29. Mai  | Linz-St. Franziskus      | 30  | 26  | 56   |
| Sonntag,    | 5. Juni  | Linz-Stadtpfarre         | 3   | 9   | 12   |
| Samstag,    | 11. Juni | Engelszell               | 66  | 48  | 114  |
|             |          | (mit Bischof Maximilian) | (35 | 52  | 87)  |
|             |          |                          | 249 | 260 | 509  |

#### Prälat Nicolaus Wagner OSB, Abt des Stiftes Michaelbeuern

|          |         |          |    |    |    |
|----------|---------|----------|----|----|----|
| Samstag, | 21. Mai | Tarsdorf | 15 | 18 | 33 |
|----------|---------|----------|----|----|----|

Bei Erwachsenentaufen, Konversionen und Reversionen wurden gefirmt:

|                                |    |    |    |
|--------------------------------|----|----|----|
| Gesamtsumme der Firmlinge 1994 | 13 | 23 | 36 |
|--------------------------------|----|----|----|

|  |      |      |       |
|--|------|------|-------|
|  | 6433 | 6353 | 12786 |
|--|------|------|-------|

Davon waren Firmlinge über 16 Jahre  
in der bischöflichen Hauskapelle  
an den übrigen Firmorten

94  
8  
86

Firmungszahlen im Vergleich:

|              |              |              |              |              |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 1993: 13.402 | 1984: 15.771 | 1975: 20.976 | 1966: 16.763 | 1957: 14.282 |
| 1992: 12.697 | 1983: 16.208 | 1974: 19.846 | 1965: 15.886 | 1956: 12.798 |
| 1991: 12.362 | 1982: 16.776 | 1973: 18.052 | 1964: 16.241 | 1955: 12.316 |
| 1990: 12.673 | 1981: 17.775 | 1972: 15.694 | 1963: 15.502 | 1954: 11.346 |
| 1989: 12.362 | 1980: 19.211 | 1971: 13.707 | 1962: 15.378 | 1953: 14.066 |
| 1988: 12.684 | 1979: 19.693 | 1970: 11.262 | 1961: 14.265 | 1952: 15.470 |
| 1987: 13.694 | 1978: 19.811 | 1969: 9.747  | 1960: 14.312 | 1951: 17.730 |
| 1986: 13.588 | 1977: 20.048 | 1968: 9.699  | 1959: 14.055 | 1950: 18.716 |
| 1985: 15.308 | 1976: 20.497 | 1967: 11.608 | 1958: 13.705 |              |

### 43. Pension für nicht inkardinierte Priester

Nach einem Beschluß der Frühjahrskonferenz 1990 der Finanzkammerdirektoren (durch die Bischofskonferenz genehmigt) soll jene Diözese, in der der betreffende Priester in Pension geht, nach ihrer Pensionsordnung die Pension zahlen.

Jene Diözesen, in denen der betreffende Priester mindestens drei Jahre als Seelsorger tätig war, haben der auszahlenden Diözese jenen Anteil der Pensionslast zu refundieren, der dem Verhältnis der in den Diözesen verbrachten Aktivzeiten entspricht.

Bei den Ordenspriestern ist zu unterschei-

den, ob in Absprache mit der jeweiligen Ordensvorsteherung das Pensionspauschale geleistet wurde oder ob Direktzahlungen an den einzelnen Priester geleistet wurden.

Als Pensions-Zahlungen der Diözese Linz für nicht inkardinierte Priester, die in der Seelsorge unserer Diözese gearbeitet haben, **gilt folgende Regelung:**

1. Für bis 5 Seelsorgejahre besteht kein Anspruch auf Pension (außer es bestehen Vordienstzeiten in anderen Diözesen im Sinne des oben erwähnten Beschlusses).

2. Mit 5 vollen Seelsorgsjahren in der Diözese Linz wird eine Pension in der Höhe von 50 % vom Grundgehalt ohne Biennien durch die Diözese bezahlt.
3. Mit jedem weiteren vollendeten Seelsorgsjahr erhöht sich der Anspruch pro Jahr um 2,5 %. Damit beträgt die Pension nach 15

Jahren 75 % bzw. nach 25 Jahren 100 % vom Grundgehalt.

Dabei sollen die Priester eingeladen werden, in der Diözese Linz auch als Pensionisten zu bleiben und weiterhin für priesterliche Dienste bereit zu sein.

#### 44. Richtlinien für Anspruch der Pflegebeihilfe durch die Priesterkrankenhilfe

Mit Wirkung vom 1. Juli 1993 ist das Bundes-Pflegegesetz in Kraft getreten. Nach dieser Neuregelung wird das öffentliche Pflegegeld nur mehr an Personen ausbezahlt, die Leistungen aus der Sozialversicherung empfangen.

Die Diözese Linz ist bereit, solange von öffentlicher Hand keine Gelder für pflegebedürftige Priester gezahlt werden, als Ersatz eine Pflegebeihilfe nach folgenden Richtlinien zu übernehmen:

1. **Pflegebeihilfeanspruch** besteht nur für Priester, für die eine zusätzliche Betreuung notwendig ist und dafür Ausgaben anfallen. Ausgenommen vom Pflegebeihilfean-

spruch sind Priester, die in öffentlichen Heimen usw. wohnhaft sind.

2. Die **Pflegebeihilfeantragstellung** ist an den zuständigen Dechanten zu übermitteln. Vom Dechanten wird die Antragstellung an die Priesterkrankenhilfe weitergeleitet und die Notwendigkeit der Pflegebeihilfe bestätigt.
3. Die Diözese Linz zahlt bei vorliegender Voraussetzung an den antragstellenden Priester eine monatliche Pflegebeihilfe entsprechend des öffentlichen Richtsatzes (Stufe 2) in der Höhe von S 3688.—, wobei die gesetzliche Anhebung dieses Richtsatzes auch von der Priesterkrankenhilfe berücksichtigt wird.

#### 45. Diözesane Dank-Wallfahrt: 50 Jahre Friede in Österreich

„Wir haben allen Grund zur Dankbarkeit, daß wir in einem solchen Land und einem solchen Staat leben dürfen. Dankbarkeit ist eine stille Tugend; sie stellt sich nicht von selber ein. Wer heute dankbar sein will für das, was sich vor einem halben Jahrhundert ereignet hat und in Jahrzehnten gewachsen ist, der muß nachdenken. Das Wort ‚danken‘ kommt ja von ‚denken‘, und nur ein nachdenklicher Mensch wird ein dankbarer Mensch sein.“

Inhaltlich gerade durch das Bischofswort zum 2. Fastensonntag gut vorbereitet, laden wir ein zur diözesanen Dankwallfahrt in unseren Linzer Dom anlässlich 50 Jahre Friede und Freiheit in Österreich.

**Die Dankfeier der Diözese Linz ist am**

**Samstag, dem 6. Mai 1995, um 14.30 Uhr in unserem Mariendom. Dazu sind alle herzlich eingeladen.**

Dabei wollen wir Gott für den Frieden in Österreich 1945 bis 1995 danken, aber auch den Frauen und Männern von damals und in diesen fünfzig Jahren. Wir haben aber ebenso allen Grund, an die Gegenwart und Zukunft zu denken.

Anlässlich dieser Diözesanwallfahrt findet im kürzlich renovierten **Priesterseminar** ein **Tag der offenen Tür** statt (Beginn 10 Uhr). Priester, Ordensleute, Interessenten, Wohltäter etc. sind zu einem Besuch im Priesterseminar am 6. Mai 1995 eingeladen.

#### 46. Personen-Nachrichten

##### Auszeichnungen

**Mag. Roman Gawlik**, Pfarradministrator in Geinberg und Gurten, wurden von seinem Heimatbischof Kardinal H. Gulbinowicz

(Wroclaw) mit dem Titel „Ehrenkanonikus“ ausgezeichnet.

**DDr. Josef Schicho**, Chefredakteur i. R. unserer Kirchenzeitung, erhielt das Goldene

Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

#### Pastoralamt

Frau **Dr. Anna L. Seyfried** wurde zur Leiterin des Referates für Krankenpastoral ernannt in Nachfolge für

**Kons.-Rat Dr. P. Anton Gots OSCam**, der nach Ungarn übersiedelt, um in der neu errichteten Diözese Debrecen-Nyiregyháza mit der Gründung eines ersten Kamillianerklosters in der Stadt Nyiregyháza zu beginnen.

#### Pfarrer

**P. Maurus Wagner OSB** (Michaelbeuern) wurde mit 15. März 1995 zum Pfarrer von Perwang ernannt;

**Prior P. Berthold Egelseder OSB** wurde als Provisor wieder entpflichtet.

#### Regionale Dienste

**Mag. Christiane Roser** arbeitet seit 15. Februar 1995 in Halbanstellung als Pastoralassistentin im AKH Linz.

Den Dienst beendeten:

**Dr. Franz Kogler** als Pastoralassistent in Scharnstein (nun Bibelreferent im Pastoralamt).

**Aloisia Panholzer** als Pastoralassistentin in Kirchdorf (Pension).

**Doris Rossak** als Pastoralassistentin in der Pfarre Traun.

**Dr. Anna Seyfried** als Pastoralassistentin im AKH Linz (wechselte in das Referat für Krankenpastoral im Pastoralamt).

## 47. Institut Pastorale Fortbildung

### **Evang.-kath. Theologischer Tag: Auf dem Weg zur Predigt**

Referent: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Pratscher (Wien).

Termin: 11. Mai 1995, 9–13 Uhr.

Ort: Bildungshaus Waldheimat, Gallneukirchen. (Mit Anmeldung, S. Beilage)

### **Theologischer Tag: Umwelt und Glaube in Verkündigung und Liturgie**

Referent: Dipl.-Theol. Gotthard Dobmeier (München).

Termin: 18. Mai 1995, 9–13 Uhr.

Ort: Priesterseminar, Harrachstraße 7, 4020 Linz.

(S. Beilage)

#### Termin-Aviso

Die **Pastorale Studienwoche** findet für Weihe- und Anstellungsjahrgänge 1958–1963 vom **5. – 8. Februar 1996** im Bildungshaus Schloß Puchberg statt. Die betroffenen Personen werden persönlich eingeladen.

## 48. Pädagogische Akademie der Diözese Linz

Die Pädagogische Akademie der Diözese Linz bietet Maturantinnen und Maturanten, die sich für die Ausbildung zum Volks- oder Hauptschullehrer / zur Volks- oder Hauptschullehrerin interessieren, eine **Aufnahme- und Studienberatung** an. Seit dem Studienjahr 1994/95 besteht auch die Möglichkeit, zum Volksschullehramt zusätzlich ein Sonderschullehramt zu erwerben.

Neu ist ferner der Zugang zum Studium an der Pädagogischen Akademie über eine Studienberechtigungsprüfung (Anmeldung dazu jederzeit zu den Bürostunden möglich!).

Die Aufnahme- und Studienberatung soll die Selbsteinschätzung und Eigenentscheidung der Studienbewerber/Studienbewerberinnen unterstützen. Sie findet in der Pädagogischen Akademie Linz, Salesianumweg 3, an folgenden Tagen statt:

**Donnerstag, 6. April 1995**

**Dienstag, 13. Juni 1995**

Beginn jeweils um 10 Uhr.

Wer aus triftigen Gründen keinen der beiden Aufnahme- und Studienberatungstermine wahrnehmen kann, möge sich mit der Akademie in Verbindung setzen.

Für die Beratung ist die schriftliche oder telefonische Anmeldung (0 73 2/77 26 66-212 Dw.) erforderlich. Im Zusammenhang damit werden auch gerne nähere Informationen erteilt.

Das **Sozialpädagogische Kolleg der Diözese Linz** beginnt im Herbst 1995 wieder einen Jahrgang (im zweijährlichen Turnus). Die Ausbildung dauert vier Semester und eröffnet ein breites Berufsspektrum im Tätigkeitsfeld der Erzieher/Erzieherinnen bzw. im sozialpädagogischen Bereich. Aufnahmevoraussetzung ist Matura oder Studienberechtigungsprüfung.

Die Eignungsprüfung für die Aufnahme in das Sozialpädagogische Kolleg findet am

**Dienstag, 4. Juli 1995**

statt. Wer aus einem triftigen Grund diesen Termin nicht wahrnehmen kann, möge den Nebentermin nützen: Dienstag, 12. September 1995. In jedem Fall ist die vorherige schriftliche oder telefonische Anmeldung (0 73 2/77 26 66-212 Dw.) erforderlich.

Auf den im Herbst 1996 erstmals beginnenden **berufsbegleitenden Lehrgang des So-**

**zialpädagogischen Kollegs** wird gleichfalls jetzt schon hingewiesen, denn Bewerber/Bewerberinnen, die eine Studienberechtigungsprüfung benötigen, sollten sich möglichst frühzeitig dafür in der Direktion des Sozialpädagogischen Kollegs (im Gebäude der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz, Salesianumweg 3, Tel. 0 73 2/77 26 66-212 Dw.) melden.

## 49. Literatur

**Die Feier der Krankensakramente.** Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes.

Herausgegeben im Auftrag der Bischofskonferenz Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. Gemeinsam mit den Verlagen Benziger, Solothurn und Düsseldorf; Herder Freiburg und Basel; Friedrich Pustet, Regensburg; Herder Wien; St. Peter, Salzburg; Veritas, Linz, 2. Auflage, 26,0 x 17,7 cm, 248 Seiten, Kunstleder, öS 375.—.

Die neue Auflage des liturgischen Buches zur Feier der Krankensakramente liegt jetzt in größerem Format (wie die Feier der Trauung) vor. Das bisherige Angebot an Texten wurde wesentlich erweitert, vor allem bei den Gebeten für die allgemeine Krankenpastoral sowie bei den Fürbitten und Segensgebeten im An-

hang. Die Neufassung der Pastoralen Einführung ist getragen von einem vertieften anthropologischen Ansatz. Sie trägt dazu bei, Kranke und Sterbende in einer Weise religiös zu begleiten, die der Liturgie und der jeweiligen menschlichen Situation gerecht wird.

Federsel Rupert Walter/Moser Robert. **Welch ein Mensch.** Ein Kreuzweg – Getötet im Namen des Systems. Mit einem Vorwort von Bischofsvikar Prälat Josef Wiener. Ennsthaler Verlag, Steyr. 1995, gebunden mit farb. Schutzumschlag. 48 Seiten, Format 21 x 28 cm. S 298.—.

Mit seinen Texten zeigt uns Rupert Federsel, daß nicht nur Jesus Christus diesen Kreuzweg gegangen ist, sondern daß wir Jesus auf seinem Kreuzweg folgen. Die Grundlage dafür bilden Kohlezeichnungen zum Passionsgeschehen des jungen Steyrer Künstlers Robert Moser.

## 50. Aviso

### Firmungen 1995 – Nachtrag

Samstag, 13. Mai, 19.30 Uhr: PF Laussa JS  
Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr: PF Linz-St. Peter JW

Freitag, 2. Juni, 19. 00 Uhr: PF St. Georgen i. A. JS

Samstag, 3. Juni, 19.00 Uhr, PF Altmünster JA

### Bayrisch-österr. Priestertreffen

Die Priester, vor allem aus dem Innviertel, sind wieder zum heurigen „Bayrisch-österreichischen Priestertreffen“ im Stift Reichersberg eingeladen. Am Mittwoch, **26. April 1995**, um 15 Uhr wird der Generalvikar der Diözese Budweis Prälat Václav Dvořák zum Thema sprechen: „Hat die Kirche der Ostblockländer eine Zukunft, und wie sieht sie aus?“.

Nach dem Referat ist gemeinsame Vesper mit Bischof Maximilian Aichern.

### Gastvorlesung

Kath.-Theol. Hochschule, Bethlehemstraße 20, vom **16. bis 17. Mai 1995**. Thema: Weil wir Geschwister sind. Biblisch-theologische Überlegungen zum Verhältnis von Christen und Juden 50 Jahre nach Auschwitz. Jüdisches und christliches Bibelverständnis im Dialog. Referent: Rabbiner Dr. Albert H. Friedlander (London). Die Seelsorger und Seelsorgerinnen sind eingeladen.

### Grundkurs „Arbeit mit Alten, Kranken und Sterbenden als personale Erfahrung“.

Von 29. Mai bis 2. Juni 1995 findet im Exerziten- und Bildungshaus St. Kamillus, Losensteinleiten 1, 4493 Wolfers, ein Grundkurs „Arbeit mit Alten, Kranken und Sterbenden als personale Erfahrung“ statt. Leitung: Dr. Isabella Kernbichler, Gestalttherapeutin, Graz. Wie können wir uns selbst als Alternde begreifen und annehmen? Wie gehen wir mit

der Bedrohung der eigenen Identität durch Krankheit und Tod um, die uns die Begegnung mit Alten, Kranken und Sterbenden vor Augen führt?

Diese entscheidenden Fragen stehen im Zentrum dieses Seminars. Formen der Gesprächsführung, des nonverbalen Dialogs werden exemplarisch erarbeitet.

Im Anschluß an den Grundkurs kann ein dreiteiliges Aufbau-seminar absolviert werden.

Anmeldung und weitere Informationen: IBG-Institut für Bildung im Gesundheitsdienst, 4020 Linz, Herrenstraße 37, Tel.: 0 73 2/76 77-75 12.

Ein weiterer Grundkurs ist vom 27. November bis 1. Dezember 1995 geplant.

### **Schulungsangebote Pfarrverwaltung**

**Kirchenrechnung:** Einführung in das seit 1. 1. 1994 gültige neue Formular (händische Buchführung) wird bei Bedarf und genügend gemeldeter Teilnehmer durchgeführt. Dekanatsinterne Einführungsveranstaltungen können unter der unten angeführten Telefonnummer vereinbart werden.

**Lohn, Gehalt oder Honorar?** – Grundlagen der Personalverrechnung in der Pfarre: Bestimmungen des Steuerrechtes und der Sozialversicherung, Dienstvertrag, Werkvertrag, Abgaben, Formulare, ...  
Do., 4. 5. 1995, 15.00–19.00 Uhr, Diözesanhaus Linz.

### **Einschulung in die PC-Pfarrverwaltungs-Programme**

#### **Einführung in die PC-Buchhaltung (PC-Kirchenrechnung)**

Die Termine für diese beiden Einführungen in die Pfarrverwaltung mittels PC werden jenen Pfarren direkt zugesendet, die mit den Programmen der DFK zu arbeiten beginnen. Selbstverständlich können auch Interessen-

ten daran teilnehmen. Die Termine können unter der angeführten Nummer erfragt werden.

Die schriftlichen oder telefonischen **Anmeldungen** sind bis spätestens acht Tage vor der Veranstaltung zu richten an: DFK Linz, Referat Pfarrverwaltung, Hafnerstraße 18, 4020 Linz, Tel.: 0 72 2/79 8 00-284 Dw. Nähere Informationen sind ebenfalls unter dieser Telefonnummer zu erhalten. Alle Pfarren, die Personen für die Teilnahme angemeldet haben, erhalten wenige Tage vor Beginn ein Schreiben mit den notwendigen Detailinformationen (ausgenommen Einführung in die Kirchenrechnung).

### **Punktschrift- und Hörbücherei**

In der Erzdiözese Wien gibt es eine Punktschrift- und Hörbücherei.

Die **Punktschrift- und Hörbücherei** des Pastoralamtes der Erzdiözese Wien (A-1010 Wien, Stephansplatz 6, Tel. 0 22 2/51 5 52/317 Dw.) bietet sowohl religiöse Literatur als auch Belletristik zum kostenlosen Verleih. Bücherlisten in Punktschrift oder Schwarzschrift sind auf Wunsch kostenlos erhältlich.

### **Elternkreis Drogengefährdeter und Drogenabhängiger in LINZ**

Die Selbsthilfegruppe kann Eltern, Partnern und anderen Angehörigen Drogengefährdeter und Drogenabhängiger Rat und Hilfe sowie Informationen über Drogenwirkung, Suchtverhalten und Therapiemotivation geben. Im Erfahrungsaustausch mit ebenso Betroffenen kann richtiges Verhalten erlernt und ein gelassener, von Hoffnung getragener Umgang mit dem Problem ermöglicht werden.

**Gruppenabende:** Dienstag 19 Uhr (14tägig) im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Zimmer 42. Kontakttelefon: 0 66 3/06 40 14 tgl. 9–12 h.

## **Bischöfliches Ordinariat Linz**

**Linz, am 1. April 1995**

**Gottfried Schicklberger**  
Ordinariatskanzler

**Mag. Josef Ahammer**  
Generalvikar

Linzer Diözesanblatt: Diözese Linz (Alleininhaber). Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz, 4010 Linz, Herrenstr. 19.  
Hersteller: LANDESVERLAG Druckservice, 4020 Linz, Hafenstraße 1–3. Verlags- und Herstellungsort Linz.  
Das „Linzer Diözesanblatt“ ist das offizielle Amtsblatt der Diözese Linz.